



Weixdorfer Nachrichten

*Der Ortschaftsrat und die
Verwaltungsstelle Weixdorf
wünschen schöne Ferien und
einen erholsamen Urlaub.*



Partnergemeinde
Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

Aus dem Inhalt

Informationen des Ortsvorstehers/ der Verwaltungsstelle	Seite 2
Bibliothek	Seite 5
Mittelschule Weixdorf	Seite 5
Unsere Kirchenecke	Seite 6
Vereine	Seite 6
Glückwünsche	Seite 8
Termine	Seite 9
Historisches	Seite 9

IMPRESSUM

Weixdorfer Nachrichten

Herausgeber: Ortschaft Weixdorf,
Landeshauptstadt Dresden
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg

Verlag: Verantwortlich
für die Informationen
des Ortschaftsrates: Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Verantwortlich
für die Informationen
der Verwaltungsstelle: Lutz Biastoch

Verantwortlich
für den übrigen Inhalt
und Anzeigen: Geschäftsführer Andreas Barschtipan
Herstellung, Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel.: 03535/489-0, Fax: 03535/489-115,

Fax Redaktion 489-155;
Anzeigen/Beilagen: Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09,
Fax: (03 51) 4 72 49 09 oder
0 17 23 51 14 28

Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden
Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers
wieder.
Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen.
Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag
bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht ge-
lieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der
Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende
Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Schmitz, Vwst Weixdorf, Tel. 03 51/4 88 79 41
Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09



www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN



Fragen zur Werbung? (01 72) 3 51 14 28

Ihr Medienberater
Gisbert Lemke
 berät Sie gern. lemkedresden@web.de



Die nächste Ausgabe
erscheint am

Freitag, dem 26. Juli 2013

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Donnerstag, der 18. Juli 2013

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

**Sprechzeiten
der Verwaltungsstelle Weixdorf**

Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:
Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter den bekannten Rufnummern zu empfehlen.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
(Voranmeldung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

**Schiedsstelle Klotzsche
(mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)**

Friedensrichter: Herr Dr. Wilhelm
Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat,
17.00 bis 18.00 Uhr, Eine vorherige Anmel-
dung ist nicht erforderlich.

Sitz der Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal,
Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner: Ortsamt Klotzsche, Herr Geßner,
Telefon: 4886512

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf 110
- Polizeirevier Dresden Nord
Bautzner Str. 19, 01099 Dresden 0351 816410
- Bürgerpolizist 0351 79583243
- Feuerwehr 112
- Rettungsleitstelle 112

Energie
Störstelle der DREWAG (24-h-Dienst) 0351 205858686

Gasstörungen
Störstelle DREWAG 0351 205853333

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“
Landeshauptstadt Dresden, 03 51 4881555 ganztägig
Abt. Stadtbeleuchtung oder 0351 4889717
während der Sprechzeiten

Trinkwasserversorgung
Störstelle der DREWAG 0351 205852222

Abwasser
Störstelle (24-h-Dienst) 0351 8400866

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen: Tel.: 0351 4887941, Fax: 0351 4887943, E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/ Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	4887940
E-Mail:	LBiastoch@dresden.de	
SB Allg. Ortschafts- angelegenheiten	Frau Schmitz	4887941
E-Mail:	BSchmitz@dresden.de	
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Engel	4887946
E-Mail:	AEngel@dresden.de	
SB Wohnen und Soziales	Frau Wesolek	4887947
E-Mail:	KWesolek@dresden.de	
SB Meldewesen	Frau Schramm	4887948
E-Mail:	MSchramm@dresden.de	
Leiter Bauhof	Herr Schöbe	4887945
E-Mail:	HSchoebe@dresden.de	

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 24.06.2013

1 Bestätigung der Tagesordnung und Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Gottfried Ecke leitet die Sitzung wie gewohnt. Der Ortschaftsrat verständigte sich, die Entwürfe von Landschaftsplan (LP) und Flächennutzungsplan (FNP) wegen der inneren Verknüpfung der Planungen gemeinsam zu beraten.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Der Ortsvorsteher gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 24. Mai 2013 bekannt:

- Bereitstellung von 32.000 EUR aus der Investitionspauschale für Ersatzinvestitionen für den Spielplatz Marsdorf und ein neues Schiebeschild für den UNIMOG
- Zuwendungen an örtliche Vereine von insgesamt 4.810 EUR.
- Bereitstellung finanzieller Mittel für die Seniorenweihnachtsfeier, den Frühjahrsempfang und die Pflege mit der Partnergemeinde Brühl in Höhe von 3.800 EUR.
- Bereitstellung von 83.000 EUR für Planungen im Straßenbereich bzw. zur Gehwegsanierung.

3 Übertragung des Waldbades Weixdorf an die Dresdner Bäder GmbH

Ortsvorsteher Gottfried Ecke begrüßt den Vertreter des Eigenbetriebes Sportstätten-Bäderbetrieb, Herrn Krumpolt. Der Ortschaftsrat war zu dem Punkt beschließend tätig.

Mit Beschluss V1929/12 vom 13. Dezember 2012 hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden der Gründung der Dresdner Bäder GmbH durch die Technische Werke Dresden GmbH zugestimmt und die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden beauftragt, die betriebsnotwendigen Gebäude und Grundstücke sowie das sonstige dem Betriebszweck „Bäder“ dienende Vermögen auf die Dresdner Bäder GmbH zu übertragen.

Die Überleitung der Bäder-Sparte erfolgt mittels Einbringungsvertrag, welcher durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden zu beschließen ist.

Teil der Bäder-Sparte ist das Waldbad Weixdorf. Die Vereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Gemeinde Weixdorf über die Eingliederung der Gemeinde Weixdorf in die Landeshauptstadt Dresden ist Bestandteil der Anlagen zum Einbringungsvertrag. Sollte die Betriebsgenehmigung nicht mehr erteilt werden (Wasserqualität) oder sich die wirtschaftliche Situation des Waldbades so dramatisch verschlechtern, dass die Weiterführung des Badbetriebes der Landeshauptstadt nicht mehr zumutbar ist, so ist der Status als Naherholungsbereich zu gewährleisten.

Damit wird die im Eingliederungsvertrag getroffene Festlegung auf die Dresdner Bäder GmbH übertragen.

Ortsvorsteher Gottfried Ecke regt an, den Beschluss dahingehend zu ergänzen, dass sich die Übertragung ausschließlich auf die Flächen innerhalb der Einzäunung des Waldbades zuzüglich der eingezäunten Parkfläche konzentriert. - Dem folgte der Ortschaftsrat einstimmig.

4/5 Entwurf Landschaftsplan (LP) und Entwurf Flächennutzungsplan (FNP)

Frau Gothe vom Umweltamt erläutert zunächst den Entwurf des Landschaftsplanes (LP) in der Fassung vom April 2013.

Gegenüber dem Stand Vorentwurf erfolgten im Entwurf zahlreiche Aktualisierungen und inhaltliche Ergänzungen des Analyseteiles und der Planungsziele, u.a. auf der Grundlage der Vorgaben des neuen Regionalplanes und aktueller verbindlicher Bauleitplanungen sowie aus der Analyse der Darstellungen des Flächennutzungsplan-Entwurfes. Die Ergebnisse von separat erarbeiteten Fachgutachten zum Arten- und Biotopschutz sowie zur erholungsbezogenen Grünvernetzung wurden eingearbeitet. Aktuelle Unterlagen und Daten zum Thema Erosionsminderung und Abflussreduzierung sind ausgewertet und inhaltlich verarbeitet worden. Aktualisiert vorliegende Klimadaten, Daten zu Luft- und Lärmbelastung und zu Atlastenverdachtsflächen so-

wie die Inhalte des Planes Hochwasservorsorge Dresden (PHD) wurden bei der Planung berücksichtigt. In diesem Zusammenhang wurde auch eine schwerpunktorientierte Straffung des gesamten Erläuterungstextes vorgenommen. Insbesondere im Entwicklungs- und Maßnahmenkonzept ergaben sich während der Entwurfsbearbeitung Änderungen in der Gliederung der dargestellten Themen. Das grafische Erscheinungsbild der Pläne wurde überarbeitet.

Schwerpunkte des Landschaftsplanes in Weixdorf sind:

- Bewahrung der Landschaftstypik
- Erhalt der Vielfalt wertvoller Lebensräume u. a. durch
 - Biotoppflege
 - Sicherung Lebensräume bodenbrütender Vogelarten
 - Aufforstung
- Erhalt und Entwicklung Biotopverbund
- Renaturierung von Gewässern
- Anlage von Baumreihen und Gehölzen
- Erhalt / Entwicklung Grünverbund
- Aufforstung

Entsprechend der gesetzlichen Vorgabe sind die Ziele des Landschaftsplanes (LP) - soweit geboten - in den Flächennutzungsplan (FNP) zu übernehmen; Abweichungen sind zu begründen.

Anschließend erläutern Herr Szuggat - Leiter des Stadtplanungsamtes - und Herr Kreuzstein den Entwurf des FNP; insbesondere die konkreten Planungsschwerpunkte in der Ortschaft Weixdorf.

Der Flächennutzungsplan hat nach § 1 Abs.1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) als vorbereitender Bauleitplan die Aufgabe, die bauliche und sonstige Nutzung aller Flächen auf gesamtstädtischer Ebene vorzubereiten und zu leiten. Er schafft damit für seinen Geltungsbereich die planerischen Voraussetzungen für die verbindliche Bauleitplanung. Bebauungspläne sind nach § 8 Abs. 2 BauGB aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Mit dem neuen Flächennutzungsplan gibt sich die Landeshauptstadt Dresden einen einheitlichen, auf gesamtstädtischen Prognosen und Entwicklungszielen beruhenden Plan für das gesamte Stadtgebiet.

Die gegenwärtig rechtswirksamen Teilflächennutzungspläne für Dresden besitzen unterschiedliche Planungshorizonte, die bereits alle erreicht worden seien.

Im Zuge der Aktualisierung der Planungsgrundlagen wurde die Bevölkerungs- und Haushalteprognose und die Wohnflächenbedarfsprognose nach eingehenden Untersuchungen angepasst bzw. bestätigt. Es erfolgte eine standortkonkrete Untersuchung zur Ausweisung zusätzlicher Wohnbauflächenpotenziale. Im Ergebnis wurden Flächenpotenziale für insgesamt ca. 33.000 Wohneinheiten ermittelt, davon 12.600 für Eigenheime.

Die konkreten Planungsziele für die Ortschaft Weixdorf wurden wie folgt zusammengefasst:

1. Bereich östlich der Radeburger Landstraße

Planungsziele:

- keine großflächige gewerbliche Bauflächenentwicklung in Rücklage bestehender Wohnnutzung
- dadurch Vermeidung nachbarschaftlicher Konflikte bei Nebeneinander von Wohnen und Gewerbe
- Erhalt der gartenbaulichen Nutzung
- Landwirtschaftliche Nutzungen östlich der Flächen für den Gartenbau

2. Erweiterung des Gewerbegebietes Promigberg

Planungsziele:

- Gewerbeflächenenerweiterung von Promigberg I nach Westen und Osten
- Kooperation mit der Gemeinde Ottendorf-Okrilla zur Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebietes
- Schaffung einer direkten Anbindung an die BAB als verkehrliche Voraussetzung

3. Gewerbeflächen nordöstlich des Flughafens

Planungsziele:

- Schaffung von langfristigen gewerblichen Flächenpotenzialen insbesondere für flughafenaffines Gewerbe
- Beachtung umweltrelevanter und regional-planerischer Belange

4. Dorfkern Marsdorf

Planungsziele:

- Erhaltung der Struktur des historischen Dorfkerns, keine signifikante Umbauung
- Stabilisierung der Wohnnutzung
- keine größere Wohn- und Gewerbeentwicklung auf landwirtschaftlichen Brachen
- Sicherung des Freiraumes mit hohem Wert für die Naherholung, Natur- und Umweltschutz und die landwirtschaftliche Produktion

5. Grünzäsur in der Seifenbachaue

Planungsziele:

- Verzicht auf eine extensive Wohnbaufläche in der Seifenbachaue
- Sicherung und Ausformung einer Grünzäsur zwischen angrenzenden Landschaftsräumen
- Schutz und Stärkung der naturräumlichen Strukturen und des Landschaftsbildes
- Beachtung der vorhandenen Schutzgebietskulisse ((u. a. Biotop nach § 26 Sächsisches Naturschutzgesetz (SächsnatschG), Kaltluftentstehung))

6. Wohnbauflächen Radeberger Weg/Nord

Planungsziele:

- Entwicklung einer Wohnbaufläche bis zur Grenze des geplanten LSG zur Gewährleistung einer ausreichenden Wohnbauflächenausstattung in der Ortschaft

Darüber hinausgehend Erhalt der landwirtschaftlichen Flächen als bedeutendes Kaltluftentstehungsgebiet, wichtiger Teil eines größeren Biotop- und Grünverbundraumes und zum Schutz des Landschaftsbildes

In der Diskussion wurden beide Planwerke kritisch hinterfragt. Inhaltlich und verfahrensseitig ist es nicht nachvollziehbar, dass die Verwaltung den politischen Gremien mit den Entwürfen von LP und FNP, zwei Pläne mit divergierenden Zielen gleichzeitig zur Beschlussfassung vorlegt. Das hat schon etwas Schizophrenes. Die Frage nach dem Sinn solchen Handelns - blieb denn auch unbeantwortet.

Es wurde auch kritisch hinterfragt, ob dieses Werk wirklich das moderne strategische Instrument für die Entwicklung der LHD und der Ortschaft für die nächsten 10 bis 15 Jahre ist, für das es sich ausgibt. Ob es für die Ortschaft eine annehmbare Perspektive bietet oder eben nicht. Im Ergebnis der Beratung wurden beide Entscheidungen vertagt.

6 Information des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert über die Vorlage V2224/13- Prioritätenprogramm zum Bau von Gehwegen im Dresdner Straßennetz. Die Vorlage wurde den Ortschaftsräten mit den wesentlichen Inhalten zu Weixdorf ausgereicht. Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

7 Anfragen und Anregungen

Ortschaftsrat Dr. Holger Viergutz fragt nach, ob die Ausgleichsfläche hinter der letzten Bebauung der Bergsiedlung gepflegt werden kann. Das wird durch die Verwaltungsstelle zugesagt.

Aktuelle und geplante Baustellen in Weixdorf

Lage:	Zeitraum		
	von:	bis:	
Radeburger Landstr. 48	31.05.2013	30.09.2013	Baustellenzufahrt
Am Zollhaus 1	15.04.2013	22.10.2013	Aufstellung Halteverbote zur Erreichbarkeit der Baustelle
Marsdorfer Hauptstr. Einmündung Medinger Str.	14.05.2013	09.07.2013	Neubau Löschwasserbehälter
Alte Moritzburger Str. zw. Königsbrücker Landstr. und Radeburger Landstr.	22.07.2013	24.07.2013	Winterschadenbeseitigung - Fugen- und Oberflächensanierung Vollsperrung - Bus (RVD) wird umgeleitet
Königsbrücker Landstr. zw. Brühler Str. und Alte Dresdner Str.	29.07.2013	23.08.2013	Gehbahnbau und Fahrbahninstandsetzung Vollsperrung Brühler Str. für Autoverkehr - Straßenbahn von Vollsperrung nicht betroffen
Rathenaustr. zw. Königsbrücker Landstr. und Alte Dresdner Str. beidseitig	29.06.2013	12.07.2013	Gehbahninstandsetzung

Durch die o. g. Baumaßnahmen kommt es zu erheblichen Verkehrseinschränkungen. Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, dass sich alle betroffenen Anwohner auf die Situation einstellen.

Sommerzeit - Radelzeit

Das Radfahren ist hierzulande eine beliebte Sportart. Viele Hobbyfahrer nutzen das Rad für den täglichen Einkauf, den Weg zur Arbeit oder als umweltschonendes Fortbewegungsmittel. Doch auch hier sind einige Grundregeln zu beachten.

Als erstes erfordert die Teilnahme am Straßenverkehr ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht. Auch hier gilt: Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen vermeidbar, behindert oder belästigt wird (§ 1 Abs. 2 StVO).

Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen, Kinder bis 10. Jahre dürfen Gehwege zum Radfahren benutzen. Für alle anderen Radfahrer sind Gehwege zum Radfahren tabu. Oft werden Fußgänger durch heran preschende Radfahrer gefährdet. Auch bei Ausfahrten und Einmündungen kommt es oft zu gefährlichen Begegnungen. Bei Unfällen geben die Gerichte fast immer dem Radfahrer auf dem Gehweg (Radfahrer älter als 10 Jahre) die Alleinschuld. Auch wenn Fahren auf dem Gehweg grob verkehrswidrig und rücksichtslos ist, ist es immer wieder zu sehen. Was oft vergessen wird, auch für Radfahrer gilt das Rechtsfahrgebot.



- getrennter Rad- und Fußweg
- Radwegbenutzungspflicht



- gemeinsamer Fuß- und Radweg
- Radwegbenutzungspflicht



- Radfahren erlaubt - aber nicht vorgeschrieben
- Schrittgeschwindigkeit fahren (4 - 7 km/h)



Tip in eigener Sache: Fahren unter Alkoholeinfluss ist ein Straftatbestand. Dies gilt auch für Radfahrer. Wer nach Alkoholgenuß im Straßenverkehr Rad fährt, auch wenn er nicht mehr in der Lage ist das Rad sicher zu führen, wird bestraft. Die absolute Fahrtüchtigkeit für Radfahrer liegt nach neuester Rechtsprechung bei 1,6 Promille. In schweren Fällen kann dies sogar den Führerschein kosten.

Engel
Sachbearbeiterin Ordnung und Sicherheit

Hurra, hurra der Sommer der ist da!

Liebe Eltern und Großeltern,
es gibt noch Ferienpässe für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren für 8 Euro in der Verwaltungsstelle Weixdorf (Weixdorfer Rathausplatz 2) zu kaufen. Dieser gilt in der schulfreien Zeit vom 13.07.2013 bis 25.08.2013. Wer vorab einen Überblick über sämtliche Ferienpass-Veranstaltungen gewinnen möchte, kann sich im Internet unter www.dresden.de/ferienpass informieren. **Ferienzeit bedeutet für viele Bürgerinnen und Bürger Urlaubszeit und Urlaubszeit wiederum Reisezeit!**

Wer mit seinen Kindern die Bundesrepublik Deutschland verlässt, benötigt gültige Reisedokumente wie z. B.: Kinderreisepass, Bundespersonalausweis oder Reisepass. Bitte schauen Sie einmal nach, ob Ihre Dokumente noch ihre Gültigkeit besitzen, damit der Urlaub im Ausland nicht gefährdet ist.

Schramm
Sachbearbeiterin Bürgerservice

Bibliothek

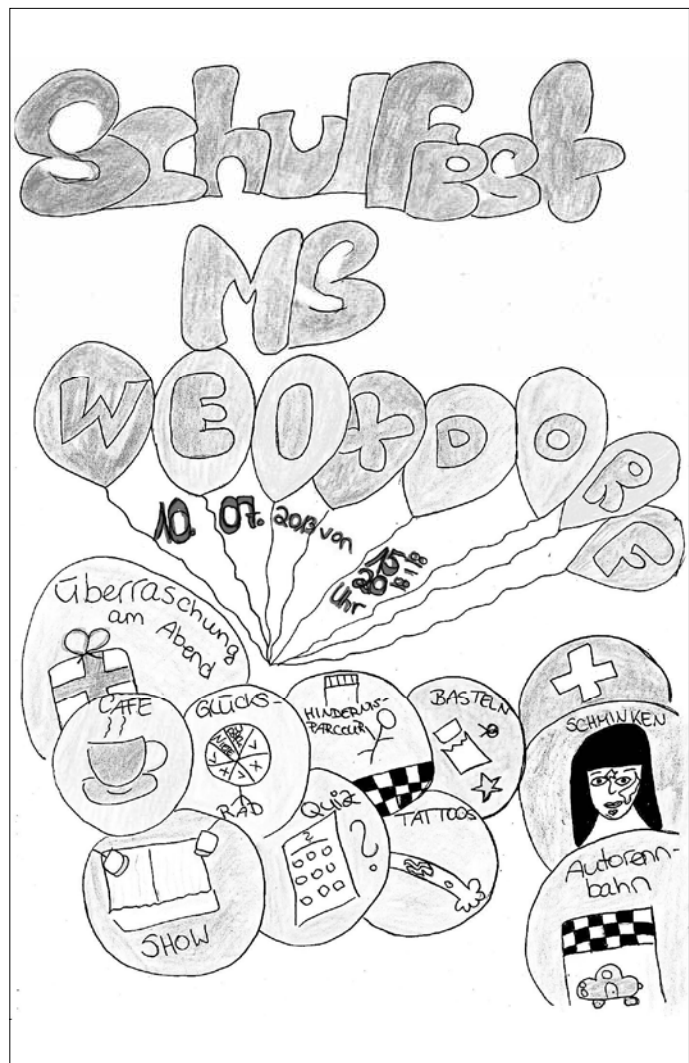


Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf
Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8807818

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch 14 - 18 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über <http://www.bibo-dresden.de>

Mittelschule Weixdorf



Unsere Kirchenecke

Die Kirchengemeinde Weixdorf lädt ein

Sonntag, 07.07.

17.00 Uhr Impulsgottesdienst, anschl. Abendimbiss in Grünberg

Sonntag, 14.07.

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

Sonntag, 21.07.

9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderzeltwoche

Sonntag, 28.07.

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

Liebe Weixdorferinnen und Weixdorfer!

Am 16. Juni endete mit einem „ganz normalen“ Gottesdienst das offizielle Wirken von Pfarrer Frieder Hecker in Weixdorf.

Mit den Worten: „So Leute, das war's ...“ begann er dieses Finale vor bis auf den letzten Platz gefüllten „Rängen“. Es folgte eine Predigt mit tagesaktuellem Bezug, klarer biblischer Aussage und einer Brise Humor. Eben wie in den letzten 14 Jahren an fast jedem Sonntag. Doch es war natürlich kein ganz normaler Gottesdienst.

Nach der Predigt folgte durch Superintendent Albrecht Nollau die sogenannte „Entpflichtung“ von Pfarrer Hecker und damit das offizielle Ende seiner Dienstzeit. Neben jeder Menge Dankbarkeit und vielen guten Wünschen sah man natürlich auch Wehmut in den Gesichtern der Gottesdienstbesucher.

Wie viel Anerkennung und Achtung sich Pfarrer Hecker innerhalb und außerhalb der Kirchenmauern verschafft hat, zeigte ein lockerer und schöner Verabschiedungsnachmittag im Pfarrgarten. Ortschaftsräte, Vereine, Kindergarten, Gemeindegruppen und die Kirchenvorstände des Schwesternkirchverhältnisses sorgten mit Musik, Grußworten, originellen Geschenken sowie einem nicht ganz ernst zu nehmenden „Verhör“ für eine wohlthuend angenehme Verabschiedung einer Familie, die in Weixdorf und Umgebung, auch außerhalb der Kirchenräume, prägende Spuren hinterlässt.

Wir wünschen der Familie Hecker eine gute und gesegnete Zeit des Ruhestandes und hoffen, sie auch in Zukunft hin und wieder als Gäste bei uns begrüßen zu können.

Thomas Nagel

Vereine

Hellerau, Chemnitz und Berlin - vom Kinderturnier bis zur Bundesliga

Am Wochenende 8./9. Juni ging es für die Weixdorfer Wettkämpfer auf verschiedensten Matten in der Republik heiß her: Während für die Altersklassen (AK) U11 und U14 die Kreis-Kinder- und Jugendspiele (KKJS) stattfanden, fuhren die älteren Judoka zum Tuzla-Cup nach Berlin und Vivien Haupt startete zum ersten Mal in der 2. Judo-Bundesliga (BuLi).

Am Samstag fuhren ganze 35 (!) junge KämpferInnen nach Dresden-Hellerau und konnten bei den KKJS zahlreiche Siege erringen: Lukas Eisele, Lucas Gerber, Dominik Menzel, Konstantin von Jagow, Lea Fischer, Anna Hickmann, Beatrice Hillmann, Lea Höhnel, Katharina Marx und Selina Menzel belegten erste Plätze; zweite Plätze gingen an Fabian Bräkow, Eric Fischer, Ri-



chard Kleint, Benjamin Kurz, Moritz Riedel, Hannah Lehmann und Leonie Müller. Pascal Gaulke, Tobias Gerber, Emil Hache, Jonas Hopke, Pascal Kalauk, Niclas Opitz, Fritz Ryberg, Arne Schumann, Tara Bauch, Hanna Kleint und Emma Wenk errangen dritte Plätze.

Ebenfalls am Samstag startete Oskar Feldmann in der AK U15 beim Tuzla-Turnier in Berlin-Hellersdorf. Das renommierte internationale Turnier ging in die 18. Auflage und lockte wieder mit zahlreichen Gästen aus Polen (Warschau, Poznan), der Tschechischen Republik und sogar Schweden (Lund, Staffanstorp). In der Gewichtsklasse -60 kg musste Oskar eine Auftaktniederlage einstecken, konnte sich durch zwei Siege (jeweils mit Festhaltetechnik) gegen polnische Gegner aber noch bis ins Bronzefinale durchkämpfen. Hier unterlag er allerdings selbst einer Festhaltetechnik seines Kontrahenten und belegte damit einen respektablen fünften Platz.

In Chemnitz fand am 8. Juni der dritte Kampftag der 2. BuLi Frauen statt. Vivien Haupt kämpfte für den Gastgeber Chemnitzer Polizeisportverein (CPSV), die das Judoteam Rheinland empfingen. Vivien unterlag -57 kg ihrer Gegnerin Schäffer nach 4:35 min, als eine Armhebeltechnik sie zur Aufgabe zwang. Die Begegnung endete mit 4 : 1 (sieben Gewichtsklassen, zwei Unentschieden) für die Rheinländer. Einen Freundschaftskampf konnte der CPSV mit 4 : 3 gewinnen und auch Vivien war hier mit einer Wurfkombination erfolgreich. Am letzten Kampftag der Vorrunde (15.06.) muss der CPSV gegen die HTG Bad Homburg und die SG Eltmann Punkte sammeln, um den Abstieg noch zu verhindern.

Am Sonntag ging es für die Männer und Frauen zum zweiten Tag des Tuzla-Cups wiederum nach Berlin-Hellersdorf. Knapp 80 Teilnehmer waren insgesamt nicht üppig, verteilten sich aber hauptsächlich auf die Gewichtsklassen mit Weixdorfer Beteiligung und glichen mangelnde Masse mit technischer Klasse aus. Vivien Haupt ging auch im Einzel bis 57 kg (9 Teilnehmer) an den Start und konnte sich nach einer Auftaktniederlage mit zwei Siegen gegen Ludmila Svabenickova (CZE) durch Schulterwurf und Patrycja Witon (Poznan, POL) auf den dritten Platz durchkämpfen. Julia Nossol (-63 kg, 7 TN) war ihrer Gegnerin Vivian Hauenstein (AC Berlin, braun) nach 6:30 min im Golden-Score mit einer Würgetechnik unterlegen. Durch eine weitere Niederlage in der Trostrunde gegen Izabella Kumorowska (POL) schied sie aus. Maximilian Lutoschka und Max Sieger starteten gemeinsam bis 73 kg (21 TN). Maximilian hatte seinen Auftaktkampf gegen den späteren Drittplatzierten Pawel Koszela (POL), der mit einer Selbstfalltechnik siegen konnte. In der Trostrunde wurde er von Tobias Danz (BC Randori) auf den Rücken gekontert und schied aus. Max konnte seinen ersten Kampf gegen Simon Kunstmann (Sport-Dojo Berlin) mit einer Festhaltetechnik gewinnen, verlor das Halbfinale aber gegen Jasper Olthoff (JV Tegel). Auch im Kampf um Platz 3 war er seinem Gegner Paul Merkel (BC Randori Berlin) nach Ablauf der Kampfzeit mit einer großen Wertung unterlegen und schied aus.

Nach diesem anstrengenden Wochenende haben die Weixdorfer eine kurze Verschnaufpause, bevor am 29.06. wieder an vier

Orten gleichzeitig gekämpft wird. Während die Kinder in Rochlitz und Dresden um Einzelplatzierungen kämpfen werden, geht es für die Männer am letzten Kampftag der Verbandsliga um wichtige Mannschaftspunkte und für das Damen-Team um die Titelverteidigung! Man darf gespannt sein!

Schwimmverein Weixdorf e. V.

12. - 16.06.2013, Deutsche Jahrgangsmeisterschaften in Berlin

Juliane Assmann (98) startete für den Schwimmverein Weixdorf und den Landesstützpunkt über 50-/100-/200-m-Brust sowie 200-m-Lagen mit den Plätzen 2 x 5. und je 1 x 10./12. und damit 2 Starts im Finale über 50- und 100-m-Brust mit den Platzierungen 5 und 7 sowie 1 Vereinsjahresbestleistung.

14. - 16.06.2013, 45. Deutsche Meisterschaften der Masters in Sindelfingen

Der VfL Sindelfingen war zum wiederholten Mal Ausrichter dieser Meisterschaften.

Die Wettkampfstätte mit den vielen Becken und Grünflächen ist für die Masters ideal. Die Meldungen lagen dieses Jahr etwas unter den Erwartungen - gemeldet hatten sich 240 Vereine mit 2668 Einzel- und 431 Staffelstarts.

Für den SV Weixdorf starteten Dorothea Jäger über insgesamt 650 m und belegte je 1 x 3./4./5./6. und 10. Plätze. Petra Zenker ebenfalls über insgesamt 650 m mit den Plätzen 2 x 9. und je 1 x 10./12./13. Gesa Birnstengel Start über 50- und 100-m-Schmetterling sowie 50-m-Freistil mit den Plätzen 11/13/22. Dazu kamen 6 pers. Jahresbestleistungen und 1 pers. Rekord.

22.06.2013, 3. Sprintmeeting des OSSV Kamenz

Weixdorf nahm mit 23 Teilnehmern und 110 Einzelstarts der Jahrgänge 1997 - 2005 teil. Geschwommen wurden die Strecken 25-m-Beinarbeit sowie die Gesamtstrecken 50 und 100 m. Die Platzierungen lagen im Mittelfeld dazu 60 pers. Rekorde, 9 pers. Jahresbestleistungen, 4 Vereinsjahresbestleistungen und 1 Vereinsrekord. Maria Reinhardt mit 2. und 4. Plätzen im Vorlauf und damit 4 Finalstarts und jeweils 4. Plätze. Lena Morgenstern in den Vorläufen 4 x 1. Platz und damit 2 Finalplätze und 5. Plätzen. Pia Velek 4 Finalläufe mit 1 x 2. und 3 x 3. Plätzen, in den Vorläufen die Plätze 1 - 3. Herzlichen Glückwunsch!

23.06.2013, 10. Knirpsenschimmen in Dresden der Jahrgänge 2005 - 2006

25-m-Beinarbeit und 25-m-Gesamtstrecken über Brust-Rücken-Kraul. Für Weixdorf 12 Teilnehmer mit 41 Einzelstarts. Im Ergebnis gute Mittelfeldplätze sowie 25 pers. Rekorde. Hervorzuheben Finnja Löwe 2 x 1./1 x 3. Platz sowie Arthur Böhme je 1 x 1./2./3. Platz.

*Schwimmverein Weixdorf e. V.
gez. Herzog*

Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf,

es geht auf den Sommer zu und die Fußballsaison geht in die letzte Phase.

Unser 1. Mannschaft gewann ihr letztes Heimspiel gegen Großpostwitz/Kirschau mit 3 : 1 nach Toren von 2 x T. Gommlich und M. Hägner. Es folgte das Nachholspiel gegen den DSC, das mit 2 : 3 verloren ging. Die beiden Weixdorfer Tore erzielten M. Hägner und M. Rose. Und das letzte Punktspiel dieser Saison endete mit einem 3 : 2 Auswärtserfolg nach Toren von T. Liesk, R. Kluge und D. Eisold bei Eintracht Niesky. Mit diesem Spiel hängt auch der langjährige Torhüter der 1. Mannschaft Marco Götz seine Handschuhe an den Haken und beendete seine Laufbahn.

Die „2.“ wollte mit einem Sieg ihren Platz im oberen Drittel der Tabelle sichern. Doch es waren gerade 15 Minuten gespielt und der Gast aus Weißig führte mit 3 : 0. Dieses Ergebnis wurde

bis zur Pause durch Tore von A. Zenker, O. Kotte und R. Pordzik ausgeglichen und man hatte wieder alle Chancen auf einen Sieg. Aber auch in der 2. Halbzeit wurde sehr nachlässig in der Abwehr gespielt und so konnten die Weißiger noch den 4 : 3 Siegtreffer erzielen. Nun mussten Punkte her, um weiter von Aufstieg zu träumen. Beim Spitzenreiter Gebergrund Goppeln gelang dies eindrucksvoll. Mit 4 : 1 siegten die Weixdorfer. Über Ihre Tore jubelten O. Kotte, E. Zschieschang und 2 x R. Zschieschang.

Danach folgte ein 1 : 0 Erfolg bei Einheit Mitte durch ein Eigentor des Gegners. Und der fehlende Punkt zum Aufstieg wurde im letzten Spiel beim 0 : 0 bei Trachenberge geholt.

Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg!!!

Nach dem 1 : 0-Erfolg gegen Serkowitz (Tor: R. Lauterbach), hätte ein weiterer Sieg gegen Hellerau/Klotzsche 2. die Tabellenspitze gefestigt. Aber die Weixdorfer hatten nicht ihren besten Tag und unterlagen im Derby mit 0 : 2. Gegen Dresden - Neustadt stand es nach einem spannenden Spiel zum Abpfiff 4 : 3 für Weixdorf. Tore: M. Portillo, Ch. Günther und 2 x R. Wulff. Damit ist auch die „3.“ trotz der 0 : 4 Niederlage bei Gittersee aufgestiegen, auch hier herzlichen Glückwunsch.

Die Alten Herren hatten Rotation zu Gast und siegten deutlich mit 4 : 0. Die Weixdorfer Tore erzielten 2 x T. Koch, O. Marschall und H. Schöne. Nun stand das Derby in Hellerau an und man hatte sich viel vorgenommen. Leider ging vieles schief und die Hellerauer siegten mit 3 : 0. Ein Punkt fehlte noch zum Stadtmeister und der wurde im letzten Spiel bei der SG Dölzschen im wahrsten Sinne des Wortes erkämpft. Als der Schieri nach 90 Minuten das Spiel beendet, war der Jubel groß, denn das 2 : 2 Remis reichte für den Titel. Herzlichen Glückwunsch dazu!!!

Weitere 6 Punkte holten sich die A Junioren. Die SpG Kamenz/Straßgräbchen/Bernsdorf (!!!) wurde auf ihrem eigenen Platz mit 0 : 16 deklassiert und gegen Reichenberg/Boxdorf siegten die Jungs zuhause mit 3 : 1. Hier gelang dem Gegner wieder mal ein Tor gegen unsere A Junioren.

Nun sollte eigentlich die Relegation zum Aufstieg in die Landesliga stattfinden. Aber durch den Rückzug eines Gegners waren diese Spiele nicht nötig und unsere A-Junioren spielen die nächste Saison in der Landesliga. Das ist eine ganz große Sache für unseren Verein und wir freuen uns mit den Jungs auf spannende Spiele in der nächsten Saison.

Die B-Junioren kehrten mit einem 4 : 2 Sieg von FC Oberlausitz Neugersdorf zurück und spielten danach 1 : 1 Remis gegen die SpG Liegau - Augustusbad/Radeberg.

Eine 0 : 1-Niederlage mussten die C 1-Junioren gegen Einheit Kamenz hinnehmen. Nun war der Ehrgeiz angestachelt und bei Traktor Malschwitz wurde mit 5 : 0 gewonnen.

Die 2. Mannschaften der C-Junioren von Weixdorf und der SpVgg Löbtau standen sich in Weixdorf gegenüber und die Weixdorfer siegten mit 1 : 0. Deutlich wurde danach das Auswärtsspiel bei Eintracht Strehlen mit 5 : 0 gewonnen.

2 mal verloren, so ist das Fazit der D 1-Junioren. Gegen Striesen blieb die Niederlage beim 2 : 4 noch in Grenzen. Deutlicher fiel der Sieg von Dynamo Dresden aus. Mit 9 : 2 wurde gegen Weixdorf gewonnen.

Auch die D 2-Junioren holten keine Punkte. „Bus & Bahn“ (Verkehrsbetriebe) siegten mit 3 : 1 in Weixdorf und bei der SpVgg Löbtau 2. wurde mit 0 : 5 verloren. Ebenfalls in Weixdorf siegte der DFC Meißen mit 1 : 0. Erst gegen Loschwitz gelang wieder ein Sieg. Mit 3 : 1 siegten die D 2 Jungs.

Bei der „Post“ unterlagen die E 1-Junioren mit 1 : 4, im Anschluss bei Turbine mit 0 : 3 und zu guter Letzt noch mit 2 : 7 gegen die SpVgg Löbtau.

Die E 2-Junioren verloren mit 0 : 1 gegen Striesen 3. und mit 1 : 3 bei Bühlau 2 und die F 1-Junioren zogen bei Soccer for Kids mit 0 : 2 den Kürzeren. Zwei Heimspiele hatten die F 2-Junioren, aber leider blieben keine Punkte in Weixdorf. Helios siegte deutlich mit 4 : 1 und die Löbtauer Kickers mit 2 : 0. Danach ging es zu Reichenberg/Boxdorf und hier siegte der Gastgeber mit 2 : 0. Einen Punkt gab es dann noch beim 0 : 0 gegen Weißig.

Die F 3-Junioren unterlagen deutlich mit 0 : 5 gegen die Sportfreunde, knapper war die 3 : 4-Niederlage bei Fortuna Rähnitz. Danach gab es ein 2 : 2 gegen Gittersee und noch eine 2 : 5-Niederlage bei Gebergrund Goppeln.

Wir wünschen allen Mannschaften eine erholsame Sommerpause, eine gute Vorbereitung auf die neue Saison und natürlich dann einen guten Punktspielstart.

Unser Dank gilt an dieser Stelle unseren treuen Sponsoren und auch unseren sportbegeisterten Zuschauern, die in der vergangenen Saison mit dem Zuschauerrekord gegen den DSC (495) ein Glanzlicht gesetzt haben.

Ralph Reinfeld

Der Heimatverein berichtet

Am 21. Juni war Sommersonnenwende, also die kürzeste Nacht und das haben wir gebührend gefeiert.

Wie angekündigt gab es deftige Speisen und erfrischende Getränke, aber damit hatten wir auch das erste Problem zu meistern. Erfrischende Getränke bei knapp 30 Grad am Tag? Zum Glück hat uns Mario Schröter von Feinkost Schröter mit seinem Kühllauto aus der Patsche geholfen, denn wir sind ja fischelant. Auch bei der Speiseversorgung mussten wir schnell und hell reagieren, da wir zum Freitag nicht mit so vielen hungrigen Mäulern gerechnet hatten. Aber auch in dieser Situation bewahrheitet es sich, ein Dorf hält zusammen. Fleischer Frank Sittmann hatte natürlich noch eine Reserve im eigenen Kühlhaus. Es ist wirklich schön wenn man sich auf seine Freunde verlassen kann! Wir haben noch am Abend versucht zu zählen, oder besser zu schätzen wie viele Gäste wir begrüßen konnten. Die Ergebnisse lagen zwischen 200 und 400, ich weiß es auch nicht genau. Wir haben jedenfalls alle Sitzgelegenheiten aufgeboden die wir hatten und die Zahl der freien Stehplätze war auch überschaubar. Wir danken euch liebe Weixdorfer und Gäste, dass ihr uns so warmherzig die Treue haltet.

Das umliegende Geschehen geht natürlich auch an uns nicht spurlos vorbei, auch wir wollten dazu beitragen, die Folgen der Flut zu mildern. Wir erfanden kurzerhand eine „Flutbowle“, stellten eine Spendenbox (von unsrer Andrea wieder wunderschön gestaltet) auf und werden den gesamten Erlös für eine betroffene soziale Einrichtung spenden. Aber dazu später.

Wir feierten mit Kalles Musik bis tief in die Nacht, entschuldigt bitte liebe Nachbarn - ich habe auch nicht auf die Uhr gesehen. Allen hat es viel Freude gemacht, viele unermüdete Helfer waren bis tief in die Nacht dabei - Dankeschön an euch alle.

Als Nächstes großes Ereignis steht das Kartoffelfest am 14. September im Kalender. Der Heimatverein lädt euch alle schon jetzt zu „Alles Tolle rund um die Knolle“ ein - wo und um welche Zeit wisst ihr ja!

Markus Moorfeld
Heimatverein Weixdorf



Der Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888 e. V. informiert aktuell



Liebe Weixdorfer,

Der 2. und 3. Oktober 2013 werden ereignisreiche Tage. Die angekündigten Überraschungen werden nun langsam bekannt.

Am Mittwoch vor dem Feiertag, am 2. Oktober 2013, veranstalten wir den 1. Herbststanz unter dem Motto „Weixdorf tanzt“ - die 1. Weixdorfer Tanz- und Party-Nacht.

Am Donnerstag, dem 3. Oktober 2013 findet der 9. Familientag statt.

Informationen dazu erhalten Sie auf unserer Internetseite www.handwerkerverein-weixdorf.de sowie der Tickethotline www.herbststanz-weixdorf.de, in den Weixdorfer Nachrichten sowie der örtlichen Presse. Karten für den Herbststanz sind ab sofort bestellbar.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888 e. V. - immer eine sichere Bank für Weixdorf

Interessenten, die im Handwerkerverein mitarbeiten oder uns bei beiden Veranstaltungen helfen wollen, können sich gern bei unseren Vereinsmitgliedern melden oder auf unserer Homepage www.handwerkerverein-weixdorf.de Kontakt aufnehmen.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888 e. V.
gez. Peter Steinigen

Glückwünsche

Wir gratulieren unseren älteren
Bürgern zum Geburtstag und
wünschen Ihnen Gesundheit
und Wohlergehen.



Juli 2013

70 Jahre

Wolfgang Tirschler
Dr. Rainer Grafe
Inge Anke
Karla Drettwan
Wolfgang Stückler
Christine Mothes
Henning Schulze
Renate Menzel
Werner Gerlach

75 Jahre

Irmgard Franke
Waltraud Richter

Manfred Nieland
Helga Gärtner

80 Jahre

Margot Hardner
Ruth Schmidt

85 Jahre

Horst Henze
Alix Heinze
Annelies Meffert
Helga Knöfel
Liselotte Geißler

92 Jahre

Hildegard Brahner

Zeit sparen – Familienanzeigen **ONLINE:**
www.familienanzeigen.wittich.de

Termine

Volkssolidarität

Ortsgruppe 1 - Fuchsberg

Dienstag, 16.07.2013

14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklause

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Der Vorstand

Ortsgruppe 2 - Lausa

Dienstag, 09.07.2013

Grillfest

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Der Vorstand

Rentnertreff der Skatspieler

Mittwoch, den 17.07.2013, 13.00 Uhr in der Teichperle

Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Heimatverein Weixdorf e. V.

Freitag, den 12.07.2013, in der Teichperle

18.00 Uhr Treff der Heimatfreunde Lausa Weixdorf

19.30 Uhr Mitgliederversammlung

Gäste sind herzlich willkommen.

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr in der Jägerklause. Gäste sind herzlich willkommen.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr im Landgasthof Köhlerhütte

Männergesangverein Lausa-Weixdorf 1885 e. V.

Jeden Freitag Singestunde 19.30 Uhr in der Köhlerhütte.

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

Marsdorfer e. V.

06.07.2013 Wanderung

Treff im Gemeindehaus Marsdorf

Freitag, den 12.07.2013, 19.30 Uhr, Stammtisch

Freitag, den 26.07.2013, 19.30 Uhr, Stammtisch-Verkersteilneh-

merschulung

www.marsdorfer-ev.de

Fotoclub Reflex Weixdorf e. V.

Dienstag, den 09.07.2013

Exkursion

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer

am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr in der Köhlerhütte

Rassekaninchenverein Weixdorf u.Umg. e. V.

Freitag 19.07.2013, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthof Medingen.

Gäste sind herzlich willkommen.

Ziergeflügel- und Exotenverein Weixdorf e. V.

Donnerstag, den 11.07.2013, 19.00 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthof Hermsdorf

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz.

Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.

Ausbildungszeiten:

Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr

Jeden Samstag ab 14.00 Uhr

Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus

- Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

Historisches

Weixdorfer Archivnotizen,

bearbeitet von Hans-Werner Gebauer, Langebrück
Aus dem Jahre 1913 (vor 100 Jahren)

25. Juni

Nach einer Mitteilung des Landwirtschaftlichen Vereins von Lausa und Umgebung waren in Bauerngärten erstmals stärker als bisher üblich verschiedene exotische Pflanzen wie Japanische Prachtlilien, Japanische Goldbandlilien, Japanische Schwerlilien und Pfauenlilien zu sehen. Zugenommen hatte auch das Auspflanzen der Moschuspflanze, die Judenkirsche, die Passionsblume, Baumwollstauden und in zwei Fällen auch Zuckerrohr. Den Radieschenanbau gab es erst in vier Gärten. Anmerkung: Der Gartenanbau von Radieschen kam erst richtig nach dem 1. Weltkrieg auf.

4. Juli

Die Metze neue Kartoffeln kostet 60 Pfennig, die ersten Einleggurken das Stück 10 Pfennig. Neue Liegnitzer Kartoffeln kostete das Pfund zwischen 8 und 10 Pfennig, die Metze ab 65 Pfennig.

6. Juli

Bericht von der Sängerfahrt des Lausaer Männergesangsvereins: Man fuhr zunächst nach Niederdittmannsdorf an der Bahnlinie Potschappel-Wilsdruff- Nossen. Über Wolfsgrün erreichte man sodann Krummhennersdorf, den Anfangsort der berühmten „Grabentour“. Die Wanderung am Graben entlang, der die arsenhaltigen Bergwässer der Elbe zuführt, und der bald am Tage fließt, bald wieder im Felsen verschwindet, bot einen wunderbaren Naturgenuss, zumal es nach tagelangem Regen sonnig war. Unter fröhlichem Liederklange erreichte man den Ort Reinsberg, wo eine vorzügliche Mittagstafel die erforderliche Stärkung bot. Im Zollhaus-Bieberstein nahm man den Kaffee ein und stattete dann Siebenlehn, der fleißigen Schusterstadt, einen Besuch ab. Vom Ratskeller aus ließ man mehrere Chöre über den Marktplatz schallen. Von Nossen aus trat man die Heimreise an, die in Meißen noch einmal unterbrochen wurde. Hier erreichte die von Anfang an vorzügliche Stimmung bei fröhlichem Gläserklang ihren Höhepunkt. Unermüdet ließ die wackere Sängerschar ihre Lieder erklingen, bis endlich — nachdem noch das übliche Protokoll in Versen durch den Liedermeister Schlenkrich die Lachmuskeln erregt hatte - der „graue Zug“ den Verein, in die Heimat brachte, wo man hocheifrig anlangte.

8. Juli

Anlässlich der amtlichen Hauptversammlung der Lehrerschaft des Schulbezirks Dresden III wird beschlossen: Aufgabe der Schule sei es, die sittlichen Kräfte des Vaterlandes zu erhalten und diese Kräfte durch eine vaterländische Erziehung zu stärken. Der Religions-, Deutsch-, Geschichts- und Gesangsunterricht sind hier besonders gefordert. Für die Sparten Heimat-, Erd- und Bürgerkunde sind gesonderte Lesungen zu organisieren. (Unter Lesung verstand man eine Art Weiterbildung.) Spiel und Sport sind im Sinne einer wehrhaften Nation allseitig zu fördern. Die Versammlung hatte als Anlass der Ereignisse des Jahres 1813 zur Grundlage der Vorträge und Diskussionsrunden.

10. Juli

Der Schulausschuss beschließt, den Empfehlungen der Lehrerkonferenz zu folgen, den Normallehrplan von 1878 außer Kraft zu setzen, um neue Grundsätze lehrplanmäßig zur Wirklichkeit werden zu lassen. Abgelehnt wurde jedoch die Empfehlung Elemente eines Sexualkundeunterrichts einzuführen.

13. Juli

Das Zeppelin-Luftschiff „Sachsen“ überquert kurz vor 11 Uhr Weixdorf (am Bad) und das Prinz-Hermann-Bad in Richtung Radeberg. Auf Grund des Abbruchs des Fluges nach Zittau flog das Luftschiff eine Schleife und war gegen 11.20 Uhr über Lausa und den Großteich. In Lausa wurde ein Beutel herabgelassen, indem sich die Aufforderung befand mittels Depesche die Orte Bischofswerda, Bautzen und Zittau zu informieren, dass das Luftschiff nicht nach Zittau kommt. Den Beutel hatte der Privatmann Bettstein in seinem Garten gefunden und brachte die Depeschen zur Post, damit sie als Telegramme abgehen konnten. Trotz regnerischem Wetter waren Tausende auf den Beinen, um dem Ereignis beizuwohnen, Von diesem Flug gibt es eine Fülle von Postkarten.

15. Juli

Der Ortsverein Weixdorf unterstützt die einheitliche Markierung der Wege in der Dresdener Heide. Zugleich werden drei Bänke neu aufgestellt.

16. Juli

Der neue Besitzer des Lausaer Gasthofes erhält vom Bezirksausschuss die Erlaubnis zum Betrieb der Gast- und Schankwirtschaft, einschließlich des Branntweinschanks, regelmäßiges Tanzhalten, zur Veranstaltung von Singspielen usw., zum Ausspannen und Krippesetzen.

Hierzu die Anmerkung in der Rödertalchronik:

1. Juli 1913 — Heute vor 100 Jahren annonciert Otto Pfau: „GASTHOF LAUSA, die bestbekannte, althistorische Erholungsstätte, ist mit dem heutigen Tage in unseren Besitz übergegangen. Wir sind im Gastwirtsfach wohlerfahren, wissen, was wir den beehrenden Gästen und Vereinen schuldig sind, und bitten höflichst um recht regen Besuch.“ Damit ging eine fast 200 Jahre im Familienverband Pfützner/Hennig liegende Gastwirts tradition zu Ende.

20. Juli

„10° Reaumur und bis in die Abendstunden Regen!“, so beginnt der Bericht zum Sommerfest des Ortsvereins. Der Festplatz, zu dessen Herstellung sich viele fleißige Hände unermüdlich und selbstlos geregt hatten, war nur mit Wasserstiefeln passierbar. Das übliche Gedränge an der mit hübschen Gewinnen ausgestatteten Gabenlotterie war infolgedessen dieses Jahr zu vermissen. Das Karussell war gut besucht, mehrere Budeninhaber aber hatten ihre Schätze gar nicht erst ausgepackt. Sehr fleißig wurde als Ersatz dem Tanz gehuldigt.

21. Juli

Während des Nachmittagsgewitters schlug ein Blitzstrahl in eine Kornpuppe an der Radeberger Straße ein und setzte diese in Flammen.